

Das Thema

Profi-Kalkprodukte: Tipps zur Untergrundvorbereitung



Mineralische Untergründe

Kalkprodukte eignen sich besonders gut für Anstriche auf Kalkzement- oder Kalkputzen. Diese mineralischen Putze bedürfen keiner speziellen Vorbehandlung. Sie können direkt mit allen Produkten aus dem AURO-Kalksortiment überarbeitet werden, da diese sich mit dem artgleichen Untergrundmaterial perfekt verbinden.

Gipsputze, Gipskarton, Vlies

Heutzutage werden bei Neu- und Umbauten sehr häufig Gipsputze, Gipskarton- und Gipsfaserplatten eingesetzt. Bei guter Vorbereitung können auch diese Materialien sehr gut als Untergrund für eine Wandgestaltung mit Kalkprodukten dienen.

Die optimale Vorbereitung für den Kalkanstrich wird hierbei durch die Verklebung von **Zellulose-Vlies** (z.B. Variovlies Eco 150, 09600) erreicht. Hierdurch wird ein homogener Untergrund mit einheitlicher Saugfähigkeit erzielt und späterer Rissbildung, insbesondere bei Trockenausbauplatten, vorgebeugt.

Neue, noch unbehandelte Gipsputze werden zunächst mit **AURO Tiefengrund (301)** grundiert. Dann wird das Vlies mit dem **AURO Wandbelagskleber (391)** auf der Wandfläche verklebt. Es wird in den frisch aufgetragenen Kleber eingelegt und mit einem Kunststoffspachtel oder einer Tapeten-Gummiwalze fest angedrückt. Bei größeren Flächen werden die Bahnen ca. 2 cm überlappend geklebt. Durch die Überlappung hindurch wird dann mit dem Cuttermesser ein so genannter Doppelschnitt geführt und die dabei entstehenden Vliesreste bzw. -streifen entfernt. Der Nahtbereich wird nochmals fest angedrückt, ggf. zuvor noch mal nachgekleistert. Dadurch sitzen die Bahnen perfekt nebeneinander. Nach ca. 24 Stunden ist das Vlies durchgetrocknet. Der Untergrund kann nun gestrichen werden.

Nicht in jedem Fall wird es nötig oder möglich sein, ein Vlies zu verkleben. Wenn der Aufwand etwas geringer sein soll und die zu bearbeitende Fläche bereits in einheitlich gutem Zustand ist, kann die Vorbereitung des Untergrunds auch mit weniger Aufwand erreicht werden. In jedem Fall raten wir zu einem Benetzungstest zur Festlegung der richtigen Grundierung.

Test auf Saugfähigkeit des Untergrunds

Unabhängig von der Art des Untergrundes (Gipsputz, Gipskarton etc.) ist es für die Qualität des Anstrichs wichtig, zunächst die Saugfähigkeit des Untergrundes zu prüfen, um die richtige Art der Grundierung festzulegen. Dazu dient der sogenannte Benetzungstest, bei dem der Untergrund stellenweise mit Wasser benetzt wird.

- Wird das Wasser innerhalb weniger Sekunden aufgesogen und bildet dunkle Flecken, ist der Untergrund stark saugfähig und muss mit **AURO Tiefengrund (301)** vorbehandelt werden.
- Wird das Wasser nicht aufgenommen, perlt sogar ab, hat sich auf dem Untergrund offenbar eine nicht saug- und haftfähige **Sinterschicht** gebildet, die vor der weiteren Beschichtung **mechanisch entfernt** werden muss. Danach sollte mit dem **AURO Haftgrund (505 oder 506)** grundiert werden.
- Nach Grundierung können die Flächen mit AURO Kalk-Produkten gestaltet werden.
- Wenn der Untergrund keine starke Saugfähigkeit aufweist und haftfähig ist, kann gleich mit dem verdünnten Kalkprodukt (Wandfarbe, Putz) selbst grundiert und dann gestrichen werden.



AURO-Produkte im Video

Auf unserem YouTube-Kanal finden Sie auch Filme zur einfachen Verarbeitung von Kalkprodukten.

Besuchen Sie uns auf
www.youtube.de/aurotv.



Tipps

Altanstriche unbekannter Art, die noch haft- und beschichtungsfähig sind, können nach Grundierung mit **AURO Haftgrund (505, 506)** neu mit Produkten aus dem AURO Profi-Kalksortiment beschichtet werden.

AURO Pflanzenchemie AG

Alte Frankfurter Str. 211 | 38122 Braunschweig
Tel: 0531- 281 41 0 | Fax: 0531- 281 41 72
info@auro.de | www.auro.de

